

3. SITZUNG

des beschließenden **Finanzausschusses** der Gemeinde Saal a.d.Donau

Sitzungstag:

Dienstag, 31.05.2021

Sitzungsort:

Grund- und Mittelschule Saal a.d.Donau, Lindenstraße 28, 93342 Saal a.d.Donau

| Namen der Ausschussmitglieder | | |
|--|----------|-------------------|
| anwesend | abwesend | Abwesenheitsgrund |
| Vorsitzender: Nerb Christian Erster Bürgermeister | | |
| Niederschriftführer: Roithmayer Stefan | | |
| die Mitglieder: Czech Werner Dietz Walter Schwikowski Reinhard Plank Karin Puntus Robert Schlachtmeier Johannes | | |
| <u>Weiter anwesend:</u> Schmid Bernd | | |

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) - 47 (3) GO war gegeben.

Änderungen müssen vor jeder einzelnen Sitzungsniederschrift besonders vermerkt werden.

A) Öffentliche Sitzung

Nr. 13

Zur Tagesordnung und zum Protokoll der letzten Sitzung

Der Sitzungsleiter stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände. Das Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung liegt im Übrigen auf und gilt als genehmigt, wenn nicht bis zum Ende der Sitzung Einwände dagegen erhoben werden.

Im Übrigen beantragt der Sitzungsleiter die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Ablaufmulde mit Anschlüssen Ortsentwässerung Einmuß; hier: Ermächtigung des ersten Bürgermeisters“ zu erweitern.

Beschluss:

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Im Übrigen besteht Einverständnis mit der Tagesordnung.

Anwesend: 7 Ja: 7 Nein: 0

Nr. 14

Ablaufmulde mit Anschlüssen Ortsentwässerung Einmuß; hier: Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters

Das Ing.Büro Wutz wurde gemäß Beschluss Nr. 27 des Ferien-, Krisen- und Katastrophenausschusses (FKKA) vom 19.01.2021 mit der Kostenermittlung der betreffenden Maßnahme beauftragt. Auf das Protokoll zur vorgenannten Sitzung des FKKA wird Bezug genommen.

Nach einer vorläufigen Kostenschätzung ist mit 30.000 € bis 40.000 € für die Abwicklung der Maßnahme zu rechnen, wobei nach Anraten des Landschaftspflegeverbandes Kelheim VöF e.V. vorsichtshalber mit zusätzlichen Planungskosten von 12% respektive ca. 5.000 € gerechnet werden sollte. Grds. wird für die Maßnahme eine Förderung seitens des staatlichen Zuwendungsprogramms „boden:ständig“ über max. 85% in Aussicht gestellt.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie und einer raschen Verfahrensabwicklung wird empfohlen den Bürgermeister zu ermächtigen die oben beschriebene Maßnahme bis zum Betrag von 45.000 € in eigener Zuständigkeit durchzuführen. Die Haushaltsentwurfsplanung, welche ebenfalls in der heutigen Sitzung behandelt wird, berücksichtigt für die Maßnahme bereits einen Titel über 50.000 €.

Diskussion:

- Der Erste Bürgermeister erklärt, dass die Fördermittel vom Amt für ländliche Entwicklung in Ingolstadt (ALE) verglichen mit den Vorjahren stark zusammengestrichen wurden. Bei allgemeinen Projekten der ländlichen Entwicklung sei es deshalb schon geschehen, dass das ALE in anderen Kommunen bereits mit vorzeitigen Maßnahmenbeginn verbeschiedene Projekte schlussendlich nicht mit Fördermitteln bedacht hat. Beim Förderprogramm „boden:ständig“ sei dies noch nicht passiert. Jedoch gebe die vorgenannte Entwicklung Grund zur Eile, da die Kürzungen sich in absehbarer Zeit auch auf das Programm „boden:ständig“ ausweiten könnten. Daher auch die Erweiterung der Tagesordnung um die Maßnahme schnellstmöglich zu realisieren.
- GRM Schmid erkundigt sich, ob im geplanten gebiet alle Landwirte mit der Maßnahme einverstanden sind. Seines Wissens nach, seien zwei Grundstückseigentümer nicht mit Abwicklung von Maßnahmen auf ihrem Grund einverstanden.

Der Erste Bürgermeister erklärt, dass es sich bei den besagten Eigentümern nicht um Landwirte im engeren Sinne handle. Diese Personen verpachten lediglich die betroffenen Felder. Bisher konnten sie nicht zu einer Kooperation bewegt werden, weshalb die nunmehr geplante Maßnahme – zumindest vorläufig – ohne Beteiligung derer Grundstücke realisiert wird.

- GRM Dietz möchte wissen, warum vom ALE die vom Ersten Bürgermeister angesprochenen Kürzungen der Fördermittel vorgenommen wurden.

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass ein konkreter Grund für die Kürzungen seitens des ALE noch nicht offiziell benannt wurde.

Beschluss:

1. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt die Maßnahme Ablaufmulde mit Anschlüssen Ortsentwässerung Einmuß „Am Hohenberg“ i.S.d. Beschlusses Nr. 27 des Ferien-, Krisen- und Katastrophenausschusses (FKKA) vom 19.01.2021 bis zur Wertgrenze von 45.000 € in eigener Zuständigkeit durchzuführen.
2. Entsprechender „boden:ständig“-Zuwendungsantrag ist via dem Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. beim Amt für ländliche Entwicklung in Ingolstadt zu stellen.

Anwesend: 7 Ja: 7 Nein: 0

Sitzung des Finanzausschusses

Zahl der Ausschussmitglieder: 7

Sitzungstag: 31.05.2021

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war nichtöffentlich.

B) Nichtöffentliche Sitzung

XXX

gez.
Christian Nerb
Erster Bürgermeister

gez.
Stefan Roithmayer
Niederschriftführer